Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Ihr Ansprechpartner
Jürgen Schmidt

Durchwahl
Telefon +49 351 446 2200
Telefax +49 351 446 2375

presse@
stadd.justiz.sachsen.de*

24.06.2020

Brandstiftungen in Pirna und Heidenau

Drei Beschuldigte in Untersuchungshaft

Gemeinsame Medieninformation

Staatsanwaltschaft Dresden

Polizeidirektion Dresden

Brandstiftungen in Pirna und Heidenau

Drei Beschuldigte in Untersuchungshaft

Die Staatsanwaltschaft Dresden und die Kriminalaußenstelle Pirna ermitteln gegen drei Deutsche (40, 43, 45 Jahre) u.a. wegen des Verdachts der Brandstiftung und des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion und gegen einen weiteren 52-jährigen Deutschen wegen des Verdachts der versuchten Brandstiftung.

Drei Beschuldigten wird vorgeworfen, sich am 26.12.2019 gegen 22:00 Uhr Zutritt zum Materiallager eines Sonderpostenmarktes auf der Longuyoner Straße in Pirna verschafft und dort, um von einem geplanten Diebstahl abzulenken, Feuerwerkskörper entzündet zu haben. Durch die explodierende Pyrotechnik geriet das Materiallager in Brand, was die Beschuldigten zumindest billigend in Kauf nahmen. Durch den Brand entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 450.000,00 EUR.

Einem weiteren 52-jährigem Beschuldigten wird vorgeworfen, in den frühen Morgenstunden des 22.09.2019 versucht zu haben, einen auf der Werner-Seelenbinder-Straße in Heidenau verschlossen abgestellten Pkw Audi 100 in Brand zu setzen, indem er die hintere Seitenscheibe des Pkw mit einem Stein einschlug, Benzin in das Fahrzeug schüttete, um das Fahrzeug in der Folge zu entzünden, was ihm nicht gelang.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dresden hat der Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Dresden Haftbefehl gegen vier Beschuldigte erlassen und den

Hausanschrift:
Staatsanwaltschaft Dresden
Lothringer Straße 1
01069 Dresden

www.justiz.sachsen.de/stadd

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 6 und 13.

Gekennzeichnete Behindertenparkplätze befinden sich vor dem Haus.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Vollzug der Untersuchungshaft gegen drei Beschuldigte angeordnet. Gegen den 43-jährigen Beschuldigten wurde der Haftbefehl außer Vollzug gesetzt. Die Beschuldigten befinden sich seit 12. Mai 2020 in Untersuchungshaft.

Staatsanwaltschaft und Polizei haben in den Verfahren am 12.05.2020 umfangreiche Durchsuchungsmaßnahmen realisiert und viele Beweismittel sichergestellt. Es ist davon auszugehen, dass den Beschuldigten im Zuge der Ermittlungen noch weitere Taten zur Last gelegt werden, da bei den Durchsuchungen eine Vielzahl von Gegenständen (u.a. Werkzeuge, Maschinen, Laptops, Uhren, Fahrräder und Motorräder) sichergestellt wurden, die vermutlich aus Diebstählen herrühren.

Bei den Durchsuchungen vom 12.05.2020 wurden in einem Durchsuchungsobjekt in Heidenau Drogen (ca. 200 Gramm Crystal, 60 Gramm Kokain und ca. 50 Ecstasy Tabletten) und in unmittelbarer Nähe zwei Waffen gefunden. Die Gegenstände konnten einem 41-jährigen Beschuldigten zugeordnet werden, gegen den der Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Dresden auf Antrag der Staatsanwaltschaft Dresden ebenfalls Haftbefehl erlassen und in Vollzug gesetzt hat. Dieser Beschuldigte befindet sich seit 09.06.2020 in Untersuchungshaft.

Die Ermittlungen von Staatsanwaltschaft und Polizei dauern an und werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.